

Schmid⁷⁶⁾ und deren Anhänger. Die Zwietracht der Lehrer und das Versagen der direkten Nachkommenschaft Pestalozzis führten schliesslich im Jahre 1825 zum Untergang der Pestalozzischen Anstalt in Iferten. So waren Pestalozzis letzte Jahre von einem tragischen Misserfolg gezeichnet. «In seinem Wesen dreht sich der Streit zwischen Niederer und Schmid um die Person Pestalozzis. Die beiden «Söhne» wollten den «Vater» ganz ungeteilt haben. — Hier der leicht begeisterte, stark theoretisch begabte Idealist Niederer, der kein methodisches Geschick besass; dort der sachliche und praktische Realist Schmid, ein guter Methodiker».⁷⁷⁾ Im Namen Pestalozzis bekämpften sie sich mit Schmähchriften und Prozessen auf eine hässliche und kleinliche Art. Der begeisterte Pestalozzi-Anhänger Kaiser stand in diesem Konflikt auf der Seite Pestalozzis und war lediglich Beobachter im Streit, wenigstens anfänglich.⁷⁸⁾ In der Folge distanzierte sich Kaiser immer mehr von Niederer und ergriff für Schmid Partei. Nach einer Unterredung mit Niederer teilte er diesem schriftlich mit, dass er von der Richtigkeit seines Standpunktes keineswegs überzeugt sei. Niederer antwortete in einem ebenso giftigen wie beleidigenden Brief.⁷⁹⁾ Plattes und Verächtliches verdiene nur Verachtung. Kaiser sei ein Philister

⁷⁶⁾ Joseph Schmid (1785 – 1851), von Au im Bregenzerwald; 1801 als Schüler bei Pestalozzi in Burgdorf eingetreten; der Musterschüler wurde in Iferten Mathematiklehrer; die Formen- und Zahlenwelt wurde ihm zur Leidenschaft. Nach 5-jähriger Abwesenheit von Iferten, wurde Schmid 1815 als Retter aus der finanziellen Not wieder zurückgerufen. Der kraftvolle Realist und grosse Ordner Schmid wurde von Pestalozzi als Nachfolger seines Werkes bevorzugt, was Niederer nicht ausstehen konnte. 1824 wurde Schmid aufgrund verleumderischer Gerüchte aus dem Kanton Waadt vertrieben. In Paris, wo er einsam starb, war seinen Bemühungen kein Erfolg beschieden.

⁷⁷⁾ Fritz Huber und Walter Klausner: Der Lehrerstreit in Iferten. Ein Pestalozzibuch. Bern, Paul Haupt, 1946, S. 126 und 127.

⁷⁸⁾ Zu Kaisers Aufenthalt in Iferten: Roedel, Christian: Pestalozzi und Graubünden. Ein Beitrag zur Pestalozziforschung und zur bündnerischen Schulgeschichte. Diss. phil.-hist. Bern, 1960. Im Buchhandel bei Keller Winterthur.

Schönebaum, Herbert: Pestalozzi. Ernte und Ausklang 1810 – 1827. Langensalza, Julius Beltz, 1942, S. 65, 69, 275, 276.

⁷⁹⁾ Niederer an Kaiser, 16. April 1823, Ms. Pest. 600, Zentralbibliothek Zürich; Roedel, S. 212/213.